

[Klitschko und der estnische Verteidigungsminister sprachen über eine verstärkte Unterstützung der ukrainischen Streitkräfte durch westliche Partner](#)

15.09.2025

Der Kiewer Bürgermeister Witalij Klitschko hat mit dem estnischen Verteidigungsminister Hanno Pevkur über die Verstärkung der ausländischen Unterstützung für die Streitkräfte der Ukraine gesprochen, von der die Sicherheit Europas und insbesondere der baltischen Staaten abhängt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Kiewer Bürgermeister Witalij Klitschko hat mit dem estnischen Verteidigungsminister Hanno Pevkur über die Verstärkung der ausländischen Unterstützung für die Streitkräfte der Ukraine gesprochen, von der die Sicherheit Europas und insbesondere der baltischen Staaten abhängt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Klitschkos Telegram.

„Ich habe mich mit dem estnischen Verteidigungsminister Hanno Pevkur getroffen. Wir haben über die Situation in der Ukraine und in Kiew gesprochen. Ich habe betont, dass die Partner ihre Unterstützung für die Streitkräfte der Ukraine verstärken müssen. Die Sicherheit Europas, einschließlich der baltischen Staaten, hängt davon ab. Die Schließung des Luftraums über der Ukraine bleibt ein wichtiges Thema“, schrieb Witalij Klitschko.

Der Bürgermeister von Kiew teilte Hanno Pevkur auch seine Erfahrungen mit, wie die Hauptstadt nach feindlichen Angriffen die kritische und soziale Infrastruktur wiederherstellt, beschädigte Wohngebäude wieder aufbaut und den Einwohnern von Kiew hilft, deren Häuser zerstört oder beschädigt wurden. Insbesondere stellt sie weiterhin alle notwendigen Dienstleistungen für die Bürger zur Verfügung.

Wie der Bürgermeister von Kiew anmerkte, ging es bei dem Treffen außerdem um demokratische Reformen auf dem Weg in die Europäische Union, einschließlich einer starken Kommunalverwaltung.

„Wir sprachen auch über die Bedeutung der Kontinuität der demokratischen Reformen in der Ukraine auf dem Weg unseres Landes in die EU, über eine starke lokale Selbstverwaltung und über den Wiederaufbau der Ukraine nach dem Krieg. Ich habe Estland für die Unterstützung unseres Landes gedankt, für die Bereitstellung von militärischer und humanitärer Hilfe“, sagte Witalij Klitschko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 275

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.